

Bleche stoppen Regionalexpress

ZWISCHENFALL Der Wind wehte Metallteile bei Staffelbach auf die Gleisanlage. Ein Personenzug fuhr darüber und musste stehen bleiben, weil sich die Hindernisse unter der Bahn verkeilt hatten.

Staffelbach – Auf den Gleisen liegende Bleche haben am Donnerstagmittag bei Staffelbach eine Sperrung der Bahnstrecke zwischen Bamberg und Schweinfurt verursacht. Ein Regionalexpress überfuhr die Hindernisse, die sich daraufhin unter dem Zug verkeilten und eine Weiterfahrt vorerst unmöglich machten, teilte die Bundespolizei mit. Die Polizei hat Ermittlungen aufgenommen.

Sechs Meter lang

Gegen 12.35 Uhr rollte den Angaben der Polizei zufolge der aus Bamberg kommende Regionalexpress bei Staffelbach über mehrere Bleche, die mitten in den Gleisen lagen. Die jeweils ungefähr sechs Meter langen Metallteile waren zuvor offenbar durch starke Windböen von einem benachbarten Grundstück auf die Schienen geweht worden.

Der Regionalexpress konnte vorübergehend seine Fahrt nicht fortsetzen, da sich die Hindernisse zum Teil unter dem Zug verkeilten hatten. Kräften der



Nach der Bergung: Die Metallteile liegen neben dem Regionalexpress, der stehen bleiben musste. Foto: Polizei

Feuerwehr Staffelbach gelang es bis 13 Uhr, die Bleche zu bergen.

Während der Arbeiten am Zug musste die Bahnstrecke zwischen Bamberg und Schweinfurt

komplett gesperrt werden. Die Fahrgäste sowie das Bahnpersonal im Zug blieben unverletzt, informierte die Bundespolizei weiter. Die Dienststelle (mit Sitz

in Würzburg) ermittelt jetzt, ob sich der Eigentümer der Bleche wegen eines gefährlichen Eingriffs in den Bahnverkehr strafbar gemacht hat. *ft*